



Räbeliechtliumzug
Samstag, 5. November 2016

Inhalt Nr. 44

- 2 Gemeinde
- 9 Vereine
- 10 Schule
- 11 Agenda
- 13 Evangelisch
- 14 Ökumene
- 15 Pulsmesser
- 16 Katholisch
- 23 Impressum

Am kommenden Samstag werden um 17.30 Uhr im Werkhof Wittenbach die selbstgeschnitzten Räbenlichter entzündet. Dann geht's in der Lichterkette auf den Weg: Hofenstrasse – Eigen – Dottenwilerstrasse. Zum Schluss gibt's Punsch und Kürbissuppe mit Wienerli im Werkhof. Die Fami freut sich auf viele Teilnehmer. Wer Lust hat, kann bereits ab 16 Uhr zum Schnitzen der eigenen Räben in den Werkhof kommen.

Bürgerversammlungen

■ vom Montag, 28. November 2016

Primarschulgemeinde

20.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage Voranschlag und Finanzbedarf 2017
2. Antrag des Schulrates zum Voranschlag
3. Allgemeine Umfrage

Politische Gemeinde

unmittelbar im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Wittenbach in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplans 2017
2. Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Kanalisation und Einführung des Trennsystems im Gebiet Oberwiesen

Vorlagen der Politischen Gemeinde

Traktandum 1

■ Bericht und Anträge des Gemeinderates zu den Voranschlägen und dem Steuerplan 2017

Der Voranschlag 2017 in Zahlen:

A. Allgemeiner Haushalt

1. Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017	
Aufwand	Fr.	47'461'800
Ertrag	Fr.	48'339'300
Ertragsüberschuss	Fr.	877'500

2. Steueransätze

	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
Steuerfuss Staats- und Gemeindesteuern	145 Prozent	145 Prozent
Grundsteueransatz	0,8 Promille	0,8 Promille

3. Investitionsrechnung

	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
Investitionsausgaben	Fr. 1'621'000	Fr. 5'321'500
Investitionseinnahmen	Fr. 244'000	Fr. 711'000
Nettoinvestitionen	Fr. 1'377'000	Fr. 4'610'500

3. Gutachten und Anträge des Gemeinderates für den Verkauf und die Entwidmung des Grundstückes Nr. 744 und den Ersatz des Rasenspielfeldes Sportanlage Grünal
4. Allgemeine Umfrage

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Die Unterlagen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden.

Wer sich bereits als Dauerempfänger(in) der Unterlagen erfassen liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden. Der detaillierte Voranschlag 2017 ist ab 10. November 2016 auch unter www.wittenbach.ch aufgeschaltet.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 28. November 2016, 18.30 Uhr, beim Einwohneramt Wittenbach, nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

B. Elektrizitätsversorgung

1. Laufende Rechnung	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
Aufwand	Fr. 7'317'900	Fr. 7'236'100
Ertrag	Fr. 7'307'600	Fr. 7'125'400
Aufwandüberschuss	Fr. 10'300	Fr. 110'700
Ablieferung an den Gemeindehaushalt	Fr. 1'000'000	Fr. 1'000'000

2. Investitionsrechnung	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
Investitionsausgaben	Fr. 3'657'000	Fr. 3'754'000
Investitionseinnahmen	Fr. 770'000	Fr. 550'000
Nettoinvestitionen	Fr. 2'887'000	Fr. 3'204'000

C. Alterszentrum Kappelhof

Laufende Rechnung	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
Aufwand	Fr. 8'520'000	Fr. 8'452'000
Ertrag	Fr. 8'040'000	Fr. 8'232'000
Aufwandüberschuss	Fr. 480'000	Fr. 220'000

■ Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aufgrund des errechneten Steuerbedarfs und der Ausführungen im Bericht zu den Voranschlägen unterbreiten wir Ihnen im Einvernehmen mit der Geschäftsprüfungskommission die folgenden

Anträge:

1. Es seien die Voranschläge 2017 des Allgemeinen Gemeindehaushaltes, des Alterszentrums Kappelhof und der Elektrizitätsversorgung zu genehmigen.

2. Es seien für das Jahr 2017 folgende Steuersätze zu beschliessen:

Steuerfuss	145 % (wie bisher)
Grundsteueransatz	0,8 ‰ (wie bisher)

9300 Wittenbach, 26. Oktober 2016

Gemeinderat Wittenbach

Fredi Widmer
Gemeindepräsident

Marcel Aeple
Ratsschreiber

Traktandum 2**■ Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Kanalisation und Einführung des Trennsystems im Gebiet Oberwiesen**

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen im Folgenden Gutachten und Anträge für die Sanierung der Kanalisation und Einführung des Trennsystems im Gebiet Oberwiesen.

Ausgangslage

Anlässlich der Bürgerversammlung vom 30. November 2015 wurde der Elektrizitätsversorgung Wittenbach ein Kredit in der Höhe von Fr. 2.86 Mio. (exkl. MwSt) für die Erschliessung des Gebiets Oberwiesen genehmigt. An der nachfolgend durchgeführten Koordinationssitzung im Januar 2016 meldeten weitere Werke und Unternehmen (Gemeinde, Wasserkorporation, UPC und Swisscom) ihren Bedarf – sprich ihre Teilnahme am Projekt – an.

Die Kanalisation im Gebiet Oberwiesen wird heute im Mischsystem (gemeinsame Meteor- und Abwasserbeseitigung) geführt. Der Zeitpunkt für einen Wechsel auf das Trennsystem ist aufgrund der möglichen Synergien im Gesamtprojekt ideal. Ziel ist es, weiterhin eine möglichst unterbruchsfreie Abwasserbeseitigung aufrechtzuerhalten. In weiten Teilen der Gemeinde ist das Trennsystem bereits vorhanden. Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Sanierung der Elektrizitätsversorgung zum Anlass zu nehmen, die Umstellung auf das Trennsystem (getrennte Meteor- und Abwasserbeseitigung) im Gebiet Oberwiesen einzuführen.

Die Verantwortlichen für das Projekt der Elektrizitätsversorgung der St. Galler Stadtwerke haben aufgrund der zahlreichen Bedarfsmeldungen seitens der Werke und Unternehmen mitgeteilt, dass die Gesamtkoordination ihre Kapazitäten übersteigen. Aus diesem Grund wurden zwei Ingenieurunternehmen zur Offertstellung eingeladen. Der Koordinationsauftrag wurde an die Ingenieurunternehmung Gruner Wepf AG, Teufen, vergeben. Die Kosten für die Gesamtkoordination werden anteilmässig auf die involvierten Werke und Unternehmungen aufgeteilt.

Projektumfang

Das Konzept für die Sanierung der Kanalisation resp. Umstellung auf das Trennsystem zielt darauf hin, dass sämtliche Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Gebiet Oberwiesen (Höhen-, Unter-, Wiesen-, Tannen- und Fichtenstrasse) auf das Trennsystem wechseln.

Im Regelfall soll die bestehende Mischwasserkanalisation durch eine neue, parallel laufende, tieferliegende Schmutzabwasserleitung ergänzt werden. Der bestehende Mischwasserkanal muss, wo aus Platzgründen für neu zu erstellende Rohranlagen (Schmutzabwasser, Wasserversorgung, Elektrizität, Swisscom, UPC) notwendig, auf kurze Strecken verlegt werden.

Die Kanalisations-Hausanschlüsse sind ebenfalls mit einer separaten Schmutzabwasser- und Meteorwasserleitung zu ergänzen.

Sobald ein Gebiet auf das Trennsystem umgerüstet ist, wird das Meteorwasser durch die bestehenden, gereinigten (zu Regenabwasserleitungen umfunktionierten) Mischabwasserleitungen via Retention dem jeweiligen Vorfluter (Bach / Gewässer) zugeführt. Das Schmutzabwasser wird separat durch die neu erstellten Schmutzabwasserleitungen zur Kläranlage Hofen geleitet.

Es sind Kanalisationsrohranlagen mit einer Gesamtlänge von rund 4'000m zu erstellen. Davon entfallen ca. 2'500m auf Hauptleitungen (Gemeindekanalisation) und rund 1'500m auf Hausanschlussleitungen (100 Hausanschlüsse). Die ca. 2'500m Hauptleitungen (Gemeindekanalisation) verteilen sich auf 630m Regenabwasser- und 1'870m Schmutzabwasserleitungen.

Strasseninstandstellung

Im Anschluss an die Werkleitungsarbeiten sollen die betroffenen Strassen wieder instand gestellt werden. Alle Strassenflächen sollen mindestens einen neuen Deckbelag erhalten.

Die Werkbetreiber (Gemeinde, Wasserkorporation, EV Wittenbach) und die Unternehmungen (Swisscom und UPC) beteiligen sich über einen bestimmten Schlüssel an den Kosten für die Strasseninstandstellung.

Anreizsystem

Es besteht für die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Gebiet Oberwiesen keine gesetzliche Pflicht zur Umstellung vom Misch- auf das Trennsystem. Um die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Planungsperimeter zu animieren, die Umstellung vorzunehmen, wird seitens der Gemeinde ein Pauschalangebot unterbreitet. Nach erfolgter Umstellung entfallen zudem für die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer die Entwässerungsgebühren für die Beseitigung des nicht verschmutzten Abwassers (Meteorwasser). Die Erstellungskosten für das Trennsystem betragen für alle möglichen hundert Hausanschlüsse total rund Fr. 650'000.–. Bei einer individuellen Systemtrennung unabhängig vom Projekt Oberwiesen müssten die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer mit Mehrkosten rechnen.

Kostenzusammenstellung

Kostenschätzung Kanalisation	
Projekt, Bauleitung, Oberbauleitung	Fr. 60'000.–
Bauarbeiten (Hauptleitungen und Hausanschlussleitungen)	Fr. 2'916'000.– *
Rückerstattungen Grundeigentümer für Hausanschlussleitungen	– Fr. 500'000.– *
Baunebenarbeiten (Retentionen)	Fr. 110'000.–
Diverses und Unvorhergesehenes	Fr. 100'000.–
Total Anlagekosten Kanalisation	
exkl. MWSt	Fr. 2'686'000.–
(zu Lasten Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung)	

* Dieser Betrag beinhaltet die Gesamtkosten für alle hundert Hausanschlüsse. Dieser Betrag reduziert sich mit jedem nicht realisierten Hausanschluss. Folglich würde sich auch die Rückerstattung des jeweiligen Grundeigentümers erübrigen.

Kostenschätzung Strasseninstandstellung

Projekt, Bauleitung, Oberbauleitung	Fr. 33'000.–
Bauarbeiten (exkl. Anteil Werke)	Fr. 440'000.–
Diverses und Unvorhergesehenes	Fr. 50'000.–
Total (brutto)	Fr. 523'000.–
MwSt 8 %	Fr. 42'000.–
Total Anlagekosten	
Strasseninstandstellung (netto)	Fr. 565'000.–

Der Gemeinderat unterbreitet folgende Anträge:

1. Für die Sanierung im Gebiet Oberwiesen sind folgende Kredite zu bewilligen:
 - Sanierung Kanalisation Fr. 2'686'000.–
(Umstellung auf Trennsystem) exkl. MwSt
 - Strasseninstandstellung Fr. 565'000.–
inkl. MwSt
2. Die Ausgaben seien der Investitionsrechnung der Gemeinde Wittenbach zu belasten. Der Strassenanteil sei innert maximal 25 Jahren abzuschreiben. Die Kanalisationssanierung sei direkt abzuschreiben.

9300 Wittenbach, 26. Oktober 2016

Gemeinderat Wittenbach

Fredi Widmer

Gemeindepräsident

Marcel Aeple

Ratsschreiber

Traktandum 3

■ Gutachten und Anträge des Gemeinderates für den Verkauf und die Entwidmung des Grundstückes Nr. 744 und den Ersatz des Rasenspielfeldes Sportanlage Grüntal

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen im Folgenden Gutachten und Anträge für einen Ersatz des Rasenspielfeldes auf dem Grundstück Nr. 345 der Sportanlage im Grüntal bei gleichzeitiger Entwidmung des deshalb nicht mehr benötigten Trainingsplatzes (Grundstück Nr. 744) und Verkauf des Grundstückes Nr. 744 an die Primarschulgemeinde Wittenbach. Dieses Geschäft wird an der Bürgerversammlung allerdings nur dann behandelt, wenn anlässlich der Urnenabstimmung der Primarschulgemeinde Wittenbach vom 27. November 2016 das Projekt für eine neue Schulanlage Grüntal gutgeheissen wurde.

Ausgangslage

Die Sportanlage Grüntal befindet sich im Eigentum der Gemeinde Wittenbach und steht in erster Linie den ortsansässigen Sportvereinen, aber auch den Schulen Wittenbach zur Verfügung. In zweiter Priorität kann die Anlage auch von weiteren Interessenten benützt werden.

Die Primarschule Wittenbach plant, die teilweise über 100 Jahre alten Bauten im Schulkreis Dorf durch eine moderne Schulanlage im Grüntal zu ersetzen. Im Jahr 2014 wurde nach mehrjähriger Vorarbeit ein zweistufiger Projektwettbewerb für

eine neue Schulanlage im Grüntal öffentlich ausgeschrieben. Der Standort für die geplante neue Schulanlage befindet sich auf dem heutigen Trainingspielfeld der Sportanlage Grüntal.

Gemeinsam wurde beschlossen, das Projekt Schulhaus Grüntal mit einer Dreifachhalle und einem Ersatz für den Fussballplatz in die mittelfristige Finanzplanung 2016–2020 der Gemeinde Wittenbach aufzunehmen. Rechtliche Abklärungen ergaben, dass die Primarschulgemeinde als sogenannte Spezialgemeinde nicht berechtigt ist, über den Bau eines Fussballfeldes zu befinden und es damit auch nicht rechtens wäre, die beiden Projekte in einer Abstimmungsfrage zu verbinden. Deshalb wurde gemeinsam vereinbart, dass die Schule der Gemeinde das Grundstück Nr. 744 für Fr. 1.4 Mio. abkauft und die Gemeinde mit dem Erlös ein Ersatzrasenfeld realisiert. Über das Schulhausprojekt stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 27. November 2016 ab. Stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Neubauprojekt für ein Schulhaus im Grüntal zu, ist an der Bürgerversammlung vom 28. November 2016 über den Ersatz des Rasenspielfeldes sowie die Entwidmung und den Verkauf des Grundstückes Nr. 744 an die Primarschulgemeinde Wittenbach abzustimmen.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat grünes Licht für eine Neuplanung des Ersatzrasenspielfeldes gegeben und die Bauverwaltung mit der Ausarbeitung einer Vorlage beauftragt. Der Planungsauftrag ist an die Ingenieurunternehmung Gruner Wepf AG, Teufen, vergeben worden, welche bereits das vorangegangene Projekt für den Bau eines Kunstrasenplatzes begleitet hatten und entsprechende Referenzen ausweisen können.

Axpo-Freileitung

Die über das Areal Grüntal führende Axpo-Freileitung musste wie bereits bei der Realisierung des Kunstrasenplatzes bei der Planung berücksichtigt werden. Stromleitungen müssen gemäss den Richtlinien des Eidg. Starkstrominspektorats (ESTI) einen Abstand von 15m zum Terrain aufweisen. Der projektierte Abstand liegt bei knapp 11 m.

Als Lösung stehen folgende Varianten offen:

Anhebung der Leitung auf bestehenden Masten Fr. 100'000.–
Diese Massnahme ist im Kostenvoranschlag enthalten.

Ausnahmebewilligung des ESTI für projektierten Abstand Fr. –.–
Es sind Abklärungen im Gange, ob eine Ausnahmebewilligung für den projektierten Abstand erteilt werden kann.

Die Variante der Leitungserdverlegung mit Kosten in der Höhe von Fr. 680'000.– wurde im Rahmen des Neubaus für den Kunstrasenplatz bereits geprüft und im vorliegenden Projekt ausser Acht gelassen.

Grundstück Nr. 744, im Grüntal

Der heutige Trainingsplatz befindet sich auf dem Grundstück Nr. 744 im Grüntal. Die Politische Gemeinde Wittenbach ist Eigentümerin dieser Parzelle. Dieses Grundstück ist im finanzhaushaltrechtlichen Sinn Verwaltungsvermögen. Im Verwaltungsvermögen werden alle Vermögenswerte zusammengefasst, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Dies bedeutet, dass die einzelnen Werte immer in direktem Zusammenhang mit einer Gemeindeaufgabe stehen. Verwaltungsvermögen kann, solange es einer Aufgabe dient, nicht veräussert werden. Es hat deshalb keinen kaufmännischen Gegenwert, sondern einen Nutzwert für die Aufgabenerfüllung.

Um das Grundstück an die Primarschulgemeinde Wittenbach veräussern zu können, ist es zu entwiden und ins Finanzvermögen der Gemeinde zu übertragen. Mit der Entwidmung wird die unmittelbare Aufgabenerfüllung entzogen und kann veräussert werden.

Der Verkaufspreis für das Grundstück Nr. 744 wurde auf Fr. 1.4 Mio. festgesetzt. Dieser Betrag ist Bestandteil des beantragten Kredits für den Schulhausneubau im Grüntal.

Standort / Anordnung

Aufgrund der Ausgangslage war der Standort für das Ersatzrasenspielfeld auf der Sportanlage Grüntal westlich des Kunstrasenplatzes auf dem Grundstück Nr. 345 gegeben. Das Land befindet sich im Eigentum der Gemeinde und war sowohl in der langfristigen Planung für die Erweiterung der Sportanlage Grüntal als auch bei der Vorlage zum Bau des Kunstrasenplatzes vor vier Jahren als mögliche Anlagenerweiterung vorgesehen. Das vorliegende Projekt sieht ein Rasenspielfeld in der Grösse von 91.5 x 109m vor. Es handelt sich dabei um ein kombiniertes Fussball- und Baseballfeld.

Die Prüfung von insgesamt sechs Varianten und der gewonnenen Erkenntnisse aus dem Bau des Kunstrasenplatzes haben zur Anordnung und Grösse gemäss dem Übersichtsplan geführt. Auf der Sportanlage Grüntal ist ein Alternativstandort mit den erforderlichen Ausmassen nicht vorhanden.

Zonenplan

Das vorliegende Projekt für ein Ersatzrasenspielfeld befindet sich in der Landwirtschaftszone, tangiert aber keine Obstkul-

turen oder dergleichen. Es ist eine Einzonung von Landwirtschafts- in Intensiverholungszone notwendig. Der Zonenplan der Gemeinde Wittenbach ist daher mittels Teilzonenplanverfahren anzupassen.

Rasen- oder Kunstrasenfeld

Bei der Projektierung wurde der Einbau eines Kunstrasenbelags geprüft, aus Kostenüberlegungen aber nicht mehr weiter in Erwägung gezogen. Es handelt sich überdies um einen Ersatz eines Rasenspielfeldes (Trainingspielfeld) und auch der FC Wittenbach sprach sich für ein Rasentrainingsfeld aus. Der Baseballclub zeigte sich ebenfalls einverstanden mit dem geplanten Projekt.

Beim Rasenaufbau wurden mehrere Varianten untersucht. Aufgrund der wöchentlichen Belastung des Rasenspielfeldes von 25 Stunden ist ein Rasentragschichtaufbau mit Entwässerung (Drainage) notwendig.

Garderoben

Es sind keine weiteren Garderoben notwendig. Der Bedarf bleibt gleich und ist mit den bereits zur Verfügung stehenden Garderoben abgedeckt.

Bewässerungsanlage

Zur Bewässerung des Rasenspielfeldes ist bereits ein Anschluss zum Bewässerungsbecken des Kunstrasenplatzes erstellt. Dieses Bewässerungsbecken verwendet ohnehin anfallendes, gereinigtes Abwasser aus dem Schwimmbad Sonnenrain. Diese Lösung ist ökologisch sinnvoll (kein Verbrauch von Frischwasser aus dem Netz) und langfristig wirtschaftlich. Das Speicherbecken befindet sich unter dem heutigen Materialcontainer des Fussballclubs Wittenbach. Diese Anlage wurde bei der Erstellung bereits so dimensioniert, dass sie für die Bewässerung weiterer Felder ausreicht. Eine automatische Bewässerung ist analog derjenigen des Kunstrasenplatzes vorgesehen. Im Regelfall wird kein Frischwasser mehr für die Bewässerung benötigt.

Platzentwässerung

Die Kosten für den Einbau von Drainageleitungen und die Leitungen für die Platzentwässerung betragen gesamthaft Fr. 190'000.– (inkl. Honoraranteil). Diese Kosten werden der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung belastet.

Gesamtbeurteilung

Der Ersatz des Trainingspielfeldes ist für den Gemeinderat zugunsten des Sportbetriebs in der Gemeinde Wittenbach ausgewiesen. Diese Vorlage wird zweifellos stark mit dem Fussball identifiziert. Dies darf angesichts der Bedeu-

tion und der Mitgliederzahl des Fussballclubs auch so sein. Der Spiel- und Trainingsplan des FC Wittenbach basiert aufgrund der Anzahl Mannschaften auf drei zur Verfügung stehenden Plätzen. Auf der anderen Seite ist das vorliegende Projekt für Heimspiele des sehr erfolgreichen Wittenbacher Baseballclubs (Wittenbach Vikings, 1. Liga; eine Juniorenmannschaft ist Schweizer Meister) dimensioniert worden. Der Baseballclub bestreitet mit dem Fanionteam heute so gut wie alle Meisterschaftsspiele auswärts. Aufgrund der erhöhten Gefahr für Personen und Fahrzeuge des nahen Freibads resp. des Parkplatzes kann derzeit nur ausserhalb der Freibadsaison des Schwimmbads Sonnenrain auf dem Trainingsplatz ein Heimspiel absolviert werden. Mit dem vorliegenden Projekt wären regelmässige Heimspiele und Trainings auf dem Grüntal für den Baseballclub möglich (auch während des Freibadbetriebs im Schwimmbad Sonnenrain).

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Mittel dieser Vorlage für die sportliche Infrastruktur und für das Vereinsleben von Wittenbach erforderlich sind. Ein Verzicht auf den Ersatz eines Rasenspielfeldes würde dazu führen, dass der Fussballclub mehrfach andernorts trainieren oder eine Reduktion der Anzahl Mannschaften ins Auge fassen müsste. Im Weiteren müsste nach dem Wegfall des Trainingsfeldes der Baseballclub die Meisterschaftsspiele stets auswärts absolvieren.

Hauptpositionen des Kostenvoranschlages

Anpassung der Axpo-Freileitung (entfällt bei Erteilung der Ausnahmebewilligung durch das ESTI)	Fr. 100'000.–
Erdarbeiten	Fr. 250'000.–
Gehwege	Fr. 25'000.–
Rasenspielfeld	Fr. 550'000.–
Platzentwässerung und Entlastungsleitung (inkl. Honoraranteil) (zu Lasten Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung)	Fr. 190'000.–
Platzbewässerung	Fr. 140'000.–
Platzbeleuchtung	Fr. 220'000.–
Zäune	Fr. 80'000.–
Spielgeräte	Fr. 60'000.–
Honorar (ohne Anteil Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung)	Fr. 140'000.–
Total Bruttoinvestition	Fr. 1'755'000.–
Vergaberabatt 15 %	Fr. 263'000.–
Zwischensumme	Fr. 1'492'000.–
MwSt 8 %	Fr. 119'000.–
Total Nettoinvestition	Fr. 1'611'000.–

Finanzierung

Projektkosten	Fr. 1'611'000.–
davon zu Lasten Gemeindehaushalt:	Fr. 1'421'000.–
davon aus Projekt Neubau	
Schulhaus Grüntal	Fr. 1'400'000.–
davon zu Lasten Spezialfinanzierung	
Abwasserbeseitigung	Fr. 190'000.–

Es kann zudem davon ausgegangen werden, dass ein Sport-Toto-Beitrag durch die Vereine erzielt werden kann. Da die Höhe des Sport-Toto-Beitrags nicht bekannt ist, wird auf die explizite Ausweisung in der Kostentabelle verzichtet.

■ Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

1. Es sei die Entwidmung des Grundstücks Nr. 744, der Verkauf des Grundstücks Nr. 744 zum Preis von Fr. 1'400'000.– an die Primarschulgemeinde Wittenbach und für den Ersatzbau eines Rasenspielfeldes auf dem Grundstück Nr. 345 mit integriertem Baseballfeld bzw. mit den Massen 91.5m x 109m ein Kredit von Fr. 1'611'000.– zu Lasten des Gemeindehaushalts zu bewilligen.
2. Der Aufwand sei innerhalb längstens 15 Jahren abzuschreiben.
3. Der Betrag von Fr. 190'000.– für die Platzentwässerung und die Entlastungsleitung (inkl. Honoraranteil) sei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung zu belasten.

9300 Wittenbach, 26. Oktober 2016

Gemeinderat Wittenbach

Fredi Widmer
Gemeindepräsident

Marcel Aeple
Ratsschreiber

www.gemeindepuls.ch

Gemeinderat

■ Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Lehrlingswahl

Der Gemeinderat hat von der Lehrlingswahl ab Sommer 2017 Kenntnis genommen. Aus mehreren Bewerberinnen und Bewerbern wurden Michelle Arnold und Corina Mayer, beide aus Wittenbach, gewählt.

Anpassungen Baureglement; Ablauf fakultatives Referendum

Anlässlich seiner Sitzung vom 8. Juni 2016 hat der Gemeinderat Änderungen am kommunalen Baureglement erlassen. Während der Zeit vom 8. Juli 2016 bis 8. August 2016 wurden die Anpassungen öffentlich aufgelegt. Innerhalb dieser Frist sind keine Einsprachen/Einwände gegen die Reglementsänderung eingegangen.

Während der Zeit vom 19. August 2016 bis und mit 27. September 2016 unterstanden die Änderungen dem fakultativen Referendum. Dieses wurde jedoch nicht ergriffen. Der Nachtrag zum Baureglement konnte daher zur oberbehördlichen Genehmigung an die kantonalen Amtsstellen eingereicht werden.



Bauverwaltung

■ Bauanzeige

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
 Bauherr: Mirco Suter, Im Grüntal 8, 9300 Wittenbach
 Architekt: BAB Architekten AG,
 Rorschacherstrasse 126, 9000 St. Gallen
 Grundstück Nr.: 3035
 Standort: Holweg 5, 9300 Wittenbach

Die Bauvisiere sind gestellt. Die Baupläne können vom Freitag, 4. November 2016 bis Donnerstag, 17. November 2016 während 14 Tagen im Gemeindehaus Wittenbach, Parterre Altbau, bzw. Bausekretariat eingesehen werden. Einsprachen können während dieser Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Die Einsprachen sind zu begründen und es ist anzugeben, ob sie privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sind.

■ Baubewilligung

Bauherr: Lidl Schweiz AG, Dunantstrasse 14,
 8570 Weinfelden
 Architekt: RGP3 Architekten AG, Eggstrasse 4,
 9100 Herisau
 Objekt: Erweiterung Verkaufsfläche,
 Kühlzellen und Nebenräume
 Standort: 131 / Arbonerstrasse 25,
 9300 Wittenbach

■ Grünabfuhr Wittenbach – CompoBag Neue Druckfarbe, geänderte Aussenmasse

Aufgrund einer neuen Herstellerfirma, welche den Compo-Bag 60L herstellt, ändert sich das Drucksujet leicht. Neu wird der Sack nur noch zweifarbig (weiss und grün) bedruckt sein. Der bis anhin rote Wurm wird ab sofort grün sein.

Ausserdem wird der Sack ein wenig breiter, dafür etwas kürzer. Inhaltlich kann der 60L-CompoBag jedoch weiterhin mit derselben Menge befüllt werden.

Trotz der bevorstehenden Umstellung auf das geänderte Drucksujet bleiben die sich im Umlauf befindenden Compo-Bags 60L weiterhin gültig.

■ Altpapier- und Kartonabfuhr im November 2016

Altpapier- und Kartonabfuhr jeden 1. Dienstag im Monat, Bereitstellung bis 7 Uhr

8. November

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44, bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Bauverwaltung Wittenbach

Unentgeltliche Rechtsauskunft

■ des Amtsnotariates St.Gallen

Am Donnerstag, 3.11.2016, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St.Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St.Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

Vereinsmitteilungen

■ Weitere Informationen unter gemeindepuls.ch

Badminton Club Wittenbach

Plauschturnier Sa., 12.11., Steighalle Wittenbach: Für alle nicht lizenzierten Spieler/innen ab 16 bis 99 Jahren; alle Mannschaften haben gleich viele Spiele, kein KO-System!; Anmeldung als Mannschaft (mind. 3 Spieler/innen, gemischt möglich); Startgeld Fr. 20.– p.P.; Ab ca. 19 Uhr Fondueplausch Fr. 17.50 p.P. (auf Vorbestellung bei Anmeldung); Anmeldeschluss Fr. 28.10. (Teilnehmerzahl beschränkt). Infos & Anmeldung unter: www.bcwittenbach.ch > Veranstaltungen

Baseballclub Wittenbach Vikings

Wir suchen dringend einen Kassier, Materialwart, Jugendtrainer und Assistenztrainer. Bei Interesse bitte melden unter: www.vikings.ch/kontakt

Etwas* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen. Wir haben unsere Öffnungszeiten geändert. Neu haben wir von 13.45–16.45 Uhr geöffnet. www.etwas-rfi.ch Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89, etwas-wittenbach@gmx.ch

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger
Gemeinderat und Primarschulrat möchten Sie frühzeitig und umfassend über die Vorhaben / Projekte der Behörden informieren. Wir laden Sie deshalb zur öffentlichen Informationsveranstaltung ein:

Datum: Montag, 7. November 2016

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Aula Oberstufenzentrum Grünau

Die Information umfasst die folgenden Themen:

- | | |
|---|----------------|
| • Voranschlag 2017 | Primarschulrat |
| • Projekt Schulhaus Grüntal | Primarschulrat |
| • Voranschlag 2017 | Gemeinderat |
| • Ausgliederung Alterszentrum Kappelhof | Gemeinderat |
| • Projekt Oedenhof | Gemeinderat |

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und den Gedankenaustausch beim anschliessenden Apéro.

Gemeinderat

Fredi Widmer, Gemeindepräsident

Primarschulrat

Ruth Keller, Schulpräsidentin

Einladung



zur 98. ordentlichen Sitzung
des Schulparlaments auf:

Montag, 21. November 2016, 20.00 Uhr

in der Aula im Oberstufenzentrum Grünau, 9300 Wittenbach.

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten
2. Protokoll der 97. ordentlichen Sitzung des Schulparlaments vom 24. Mai 2016
3. Gültigkeit der Wahlen in das Schulparlament für die Amtsdauer 2017–2020
4. Voranschlag 2017
5. Bericht und Antrag der Revision des Nutzungsreglements für die Schulanlagen
6. Informationen des Schulrates
7. Sitzungstermine 2017
8. Allgemeine Umfrage

Die Sitzung ist öffentlich

Regionale Oberstufenschulgemeinde Grünau, 9300 Wittenbach
Telefon 071 292 10 40, ozgruenau@wittenbach.ch
Büro des Schulparlaments

Fami – Familie mitenand

Puppentheater Zwergebühni «Ä bsunderi Nacht», (für Kinder ab 4 Jahren), Mittwoch, 16.11., Kirche St. Konrad Wittenbach, 1. Vorstellungen 14 Uhr, 2. Vorstellung 15.30 Uhr, Gratis-Zvieri für alle Kinder um 15 Uhr, Eintritt für Fami-Mitglieder Fr. 6.– p.P., Nichtmitglieder Fr. 9.– p.P., Verbindliche Anmeldung unter Tel. 071 278 05 90 / mireille.falk@fami-wittenbach.ch

FC Wittenbach

So, 6.11.: 11 Uhr, Frauen 1 – FC Appenzell, 15 Uhr, FC Staad – Herren 1

FDP Wittenbach-Muolen

Am Donnerstag, 17. Nov. findet die Mitgliederversammlung statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Rest. Erlenholz zur Besprechung der Bürgerversammlung sowie der Abstimmungsvorlage «Schulhaus Grüntal». Alle Mitglieder und Sympathisanten sind herzlich eingeladen!

Help Wittenbach

22. November, Infos folgen, Weihnachtsmarkt

schule für
musik
wittenbach berg muolen häggenschwil

Am

Mittwoch, 9. November 2016
18.30 Uhr

Im Schulhaus Brühl (Turnhalle), Berg

findet das

Gemeindekonzert

statt, an welches wir Sie ganz herzlich einladen.

Lassen Sie sich überraschen von den Darbietungen unserer Schülerinnen und Schüler.

Eintritt gratis



Grünaustrasse 2
9300 Wittenbach
071 292 10 50
musikschule@wittenbach.ch

Freitag, 4. November
18.00 - 22.00 Uhr

JAWI PRESENTS

KARAOKE
Night

ab der 6. Klasse

Katholisches Kirchenzentrum Konrad

EINTRITT : 3.- CHF

Wer das Gelände verlässt zahlt nochmals

OFFENE
EVANGELISCHE
KATHOLISCHE

JUGENDARBEIT
WITTENBACH

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62, Restaurant: Sa., 14–23 Uhr / So., 10–18 Uhr, Galerie+Museum: Sa., 14–20 Uhr / So., 10–18 Uhr, Ausstellungen: permanent im Museum, Sonderausstellung im Nebengebäude: archäologische Infoausstellung Arbor Felix (Arbon) & Centum Prato (Kempraten) bis 4.12.; Kellergalerie: Ausstellung: «Mal 3» – Bilder von Claudia Züllig / Sylvia Geel / Daniel Stiefel', bis 4.12.; Schloss: Sa., 5.11., 19 Uhr, Tricololas – Mix aus Comedy & Gesang, Anmeldung: 079 275 77 19, C. Walker, So., 6.11., 11–15 Uhr, Ratsschüblig – der Gemeinderat kocht und serviert.

Jahrgängertreff 1945–1955

Am Donnerstag, 10. November 2016, 11.45 Uhr, treffen wir uns zum Mittagessen und anschliessenden Jassnachmittag im Restaurant Hirschen Wittenbach. Es besteht die Möglichkeit, ab 13.30 Uhr nur am Jassen teilzunehmen. Anmeldung fürs Mittagessen am 7. & 8.11, 071 298 19 15 / 071 298 21 12

Line Dance Wittenbach

Wir trainieren jeden Donnerstag-Abend: Anfänger 19.30–20.30 Uhr, Fortgeschrittene 20.30–21.30 Uhr. Alle sind herzlich willkommen. Kontakt: Ursula Staub 071 298 38 79 / 079 299 17 87. Info unter: www.linedance-wittenbach.ch.

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 3. November, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen. Voranzeige: Freitag, 4. November, 40. Jahre MCWK, gem. sep. Einladung

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Jeden Donnerstag Konzertprobe, dazu drei Halbtage und mehrere Dienstag-Abende – damit's ein wirklich gutes Konzert gibt am 11. Dezember. Am 4. und 18. November finden interne Vereinsanlässe statt; am 26. und 27. Einsätze in Roggwil und Wittenbach. Fragen dazu? Mitmachen? www.mgkw.ch oder Tel. 071 298 29 83 (Robert Walser, Präsident).

Samariterverein Wittenbach

Montag, 7. November, 20–22 Uhr, Infektionskrankheiten

60plus-Wittenbach

Am Montag, 7.11., Wanderung: Route Bahnhof Herisau – Höhenweg-Egg – Lutzenland – Buechschachen-Saum. Dauer ca. 2,5 Std., Abfahrt Bahn: 12.47 Uhr Bahnhof Wittenbach nach Herisau. Billette lösen: Wittenbach – Herisau. Zurück Herisau Saum – Wittenbach. Kaffeehalt: Rest. Buechschachen, Anmelden: Sonntagabend 19–21 Uhr. Martin Frei 079 609 67 28.

Spielgruppe Werkstöbli

Am Wittenbacher Weihnachtsmarkt von Di., 22.11 wird zum 14. Mal aus dem Werkstöbli ein Kaffistöbli. Es ist für Klein und Gross ab 16–21 Uhr geöffnet. Während die Kinder sich in der Spielecke verweilen dürfen, verwöhnt das Kaffistöbli-Team alle Besucher mit einer warmen Waldhof-Kürbissuppe, einem speziellen Werkstöbli-Kaffee und vielem mehr. Kathrin, Milena und ich freuen uns auf einen regen Besuch mit oder ohne Kinder.

NOVEMBER 2016

Donnerstag, 3. November 2016

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä; Mütter- und Kleinkindertreff; Thema: Konsequenzen**, Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

13.45–16.45 Uhr, **etwas * Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

14.30–16.00 Uhr, **Multimediashow**, St. Konrad, 60plus-Wittenbach

Samstag, 5. November 2016

Räbeliechtle-Umzug, Werkhof, Fami-Familie mitenand
20.00 Uhr, **Tricololas**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Sonntag, 6. November 2016

11.00 Uhr, **Gemeinderat Wittenbach serviert Schüblig**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Montag, 7. November 2016

19.30 Uhr, **öffentliche Informationsveranstaltung**, Aula OZ Grünau, Gemeinde/Primarschule/Oberstufe

20.30–21.30 Uhr, **Fit für den Winter**, Turnhallen OZ Grünau, AG wittenbach.bewegt

Dienstag, 8. November 2016

14.30 Uhr, **Ökumenischer Seniorennachmittag**, Kirchenzentrum St. Konrad, Frohes Alter

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St. Konrad, Zwirbeltreff

Mittwoch, 9. November 2016

14.30–16.00 Uhr, morgens keine Termine möglich, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

18.30 Uhr, **Gemeindekonzert Berg SG**, Schulhaus Brühl, Schule für Musik

20.30–21.30 Uhr, **Yoga Training**, OZ Grünau, DTV Damenturnverein

Donnerstag, 10. November 2016

13.45–16.45 Uhr, **etwas * Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

Samstag, 12. November – Sonntag, 13. November 2016

Winzerfest, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Sonntag, 13. November 2016

09.30 Uhr, **Elisabethengottesdienst**, St. Ulrich, Frauengemeinschaft

Montag, 14. November 2016

18.30–20.30 Uhr, **Bibelarbeit zum Römerbrief**, Ulrichsheim Wittenbach, Bibelwerkstatt

20.30–21.30 Uhr, **Power-Yoga «Fit für den Winter»**, OZ Grünau, DTV Damenturnverein

Mittwoch, 16. November 2016

Puppentheater «E bsunderi Nacht», Kirchgemeindehaus Konrad, Fami-Familie mitenand

14.30–16.00 Uhr, morgens keine Termine möglich, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

18.30 Uhr, **Tastenzauber–Tanzlieder für Klavier**, Aula Oberstufenzentrum Grünau, Schule für Musik

Donnerstag, 17. November 2016

19.30, **FDP-Mitgliederversammlung**, Rest. Erlenholz, FDP Wittenbach-Muolen

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä; Mütter- und Kleinkindertreff; Thema: Besuch Ludothek**, Neues Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

13.45–16.45 Uhr, **etwas * Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

Montag, 21. November 2016

20.30–21.30 Uhr, **Fit für den Winter**, Turnhallen OZ Grünau, AG wittenbach.bewegt

Dienstag, 22. November 2016

14.00 Uhr, **Spiel- und Jassnachmittag**, Ulrichsheim, Frohes Alter

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindenzentrum St. Konrad, Zwirbeltreff

16.00–21.00 Uhr, **Wittenbacher Weihnachtsmarkt**, Dorfstrasse, Verkehrsverein Wittenbach

16.00–21.00 Uhr, **am Weihnachtsmarkt ist das Hobbyhuus geöffnet bis 21 Uhr**, Hobbyhuus Helfenberger, Hobbyhuus Helfenberger

Mittwoch, 23. November 2016

14.30–16.00 Uhr, morgens keine Termine möglich, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

20.30–21.30 Uhr, **Yoga Training**, OZ Grünau, DTV Damenturnverein

Donnerstag, 24. November 2016

13.45–16.45 Uhr, **etwas * Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

Freitag, 25. November 2016

19.00 Uhr, **Feuerwehr-Schussabend**, Feuerwehr-Verein Wittenbach

Samstag, 26. November 2016

14.00–16.00 Uhr, **Vater-Kind-Basteln**, Ulrichsheim, Fami – Familie mitenand

Sonntag, 27. November 2016

Abstimmung, Gemeinde

10.00 Uhr, **Kerzenziehen**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

18.00–19.00 Uhr, **Offenes Adventssingen**, Zentrumsplatz, Kulturkommission der Gemeinde

Montag, 28. November 2016

20.00 Uhr, **Bürgerversammlungen Primarschule und Gemeinde**, Aula OZ Grünau, Gemeinde/Primarschule

30. November 2016, **An- und Abmeldeschluss Schule für Musik**, Schule für Musik, Schule für Musik

Mittwoch, 30. November 2016

14.30–16.00 Uhr, morgens keine Termine möglich, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

20.30–21.30 Uhr, **Yoga Training**, OZ Grünau, DTV Damenturnverein

DEZEMBER 2016**Donnerstag, 1. Dezember 2016**

Nebelwanderung, Gewerbeverein Wittenbach-Häggen-schwil

Salonmusik, St. Konrad, 60plus-Wittenbach

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä; Mütter- und Kleinkindertreff; Thema: Samichlaus**, Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

13.45–16.45 Uhr, **etwas * Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

Freitag, 2. Dezember 2016

20.00 Uhr, **Töbi Tobler solo**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Samstag, 3. Dezember 2016

20.00 Uhr, **Töbi Tobler solo**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Sonntag, 4. Dezember 2016

09.00–17.00 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Clubhaus MCWK, Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl MCWK

10.00–18.00 Uhr, **letzter Wirtetag 2016**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

11.00 Uhr, **Töbi Tobler solo**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

17.00–18.30 Uhr, **Adventskonzert Gospelchor Wittenbach**, Evang.-ref. Kirche Vogelherd, Wittenbach, Gospelchor Wittenbach

Dienstag, 6. Dezember 2016

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St. Konrad, Zwirbeltreff

Dienstag, 6. Dezember – Mittwoch, 7. Dezember 2016

Klausaktion, Hausbesuch, KAB Kath. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer-Bewegung

Mittwoch, 7. Dezember 2016

14.30–16.00 Uhr, morgens keine Termine möglich, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

20.30–21.30 Uhr, **Yoga Training**, OZ Grünau, DTV Damenturnverein

Donnerstag, 8. Dezember 2016

13.45–16.45 Uhr, **etwas * Nähcafé, evang.** Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

Freitag, 9. Dezember 2016

18.30 Uhr, **Adventskonzert**, Aula Oberstufenzentrum Grünau, Schule für Musik

Sonntag, 11. Dezember 2016

17.00 Uhr, **Konzert im Advent 2016**, Kirche St. Konrad, MG Konkordia Wittenbach

Montag, 12. Dezember 2016

19.30 Uhr, **Adventsfeier**, St. Konrad, Frauengemeinschaft

20.30–21.30 Uhr, **Yoga Training**, OZ Grünau, DTV Damenturnverein

Mittwoch, 14. Dezember 2016

14.30 Uhr, **Advents- und Geburtstagsfeier**, Kirchenzentrum St. Konrad, Frohes Alter

14.30–16.00 Uhr, morgens keine Termine möglich, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 15. Dezember 2016

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä; Mütter- und Kleinkindertreff; Thema: Weihnachtsbasteln**, Neues Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch /
www.familienkirche-wittenbach.ch



Workshop mit Pastor Josef Villiger und Team



«Nachdem Gott vor Zeiten vielfach und auf vielerlei Weise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten, hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn», heisst es im Hebräerbrief. Und auch heute noch spricht Gott auf vielfältige Weise in dein Leben. Aber wie bemerke ich, dass Gott gerade redet? Wie kann ich seine Stimme erkennen? Kann ich das lernen? Wir sagen: Ja. Und zwar so, dass genau Du es auch verstehst.

Herzliche Einladung zum Workshop.

Anmeldung bei Daniel Kiefer.

Wann: Samstag, 5. November 2016, 9.30 bis ca. 16 Uhr

Wo: Vogelherd, evang. Kirchenzentrum, Wittenbach

Infos: Daniel Kiefer, Pfarrer, 071 298 40 10,
daniel.kiefer@tablat.ch, www.tablat.ch

Poesie-Gottesdienst



Gemeinsam möchten wir uns Gott in besinnlichen Gedichten und Musik annähern. Herzlich laden wir Sie dazu ein, im Poesie-Gottesdienst über Gott und seine Schöpfung nachzudenken.

Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns, bei einem gemeinsamen Frühstück mit Ihnen ins Gespräch kommen zu können.

Anmeldung bei Pfr. Daniel Kiefer erwünscht.

Wann: 11. November 2016, 9 Uhr

Wo: Kirche Vogelherd, Wittenbach

Infos: Pfr. Daniel Kiefer, 071 298 40 10,
daniel.kiefer@tablat.ch, www.tablat.ch

Donnerstag, 3. November

- 09.30 Uhr **Rägeboge:** Mütter- und Kleinkindertreff
12.00 Uhr **Mittagstisch**
13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»** im KIZ.

Freitag, 4. November

- 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Kappelhof
18.00 Uhr **JAWI Karaoke Party** im St. Konrad

Samstag, 5. November

- 09.30 Uhr **Workshop** mit Pastor Josef Villiger und Team von Wineyard, Herisau siehe Anzeige

Sonntag, 6. November

- 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. D. Kiefer und Pastor J. Villiger von der Vineyard, Herisau. Thema: «Auf Gottes Stimme hören».

Montag, 7. November

- 14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt**
14.30 Uhr **«Worte des Lebens»** mit Pfr. D. Kiefer
19.45 Uhr **Gospelchorprobe**

Dienstag, 8. November

- 14.30 Uhr **Ökum. Seniorennachmittag** s. Anzeige
19.30 Uhr **«Was nützt der Glaube?»** Ein Gespräch mit dem Heidelberger Katechismus mit Pfr. D. Kiefer

Mittwoch, 9. November

- 17.15 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte
19.30 Uhr **«Frauenbände»:** Theaterbesuch im Parfin du siecle: «Kontrabass»
Auskunft: A. Hüseemann,
Tel. 071 298 42 41

Donnerstag, 10. November

- 12.00 Uhr **Mittagstisch:** Anmelden bis Di. an U. Bächtold, Tel. 071 298 40 13 oder ueli.baechtold@tablat.ch.
13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»** im KIZ
19.00 Uhr **Konfirmanden-Elternabend** im KIZ
19.45 Uhr **Kantoreiprobe** Kirche Vogelherd

Freitag, 11. November

- 07.00 Uhr **Morgengebet** im KIZ
09.00 Uhr **Poesie-Gottesdienst** in der Kirche .
Anschliessend Morgenesse im KIZ
19.30 Uhr **Grundstein:** Treffpunkt für junge Leute

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	D. Kiefer	071 298 40 10
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Diakonat:	U. Bächtold	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



Glaube im Dialog Ökum. Seniorennachmittag «Fagott-Trio»



Elisabeth Menzi

Trudi Koller, Heini Weber und Elisabeth Menzi spielen Witziges, Unterhaltendes von G. Hartley und J. Weissenborn. Dazwischen erzählt Cläri Schlegel Witze und Kurzgeschichten. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem kleinen Imbiss.

Wann: Dienstag, 8. November 2016, 14.30 Uhr

Wo: kath. Kirchenzentrum St. Konrad, Wittenbach

Informationen: Käthi Scherrer, 071 298 26 15
katharina.scherrer@gmx.ch, www.tablat.ch

Das Vorbereitungsteam

«Vom Werde und Vergoh...» Ökumenischi Chinderchile



13. November – 10.00 Uhr im Vogelherd

Gmeinsame Aafang mit de Erwachsene i de evang. Chile. Es freut sich s'Chinderchileteam: Christian Leutenegger, Anabel Borg, Tamara Polla, Julia Früh alias Max

Evang. ref. Kirchengemeinde

■ Gedanken zu «Gedanken am Morgen»

Am Mittwoch, 26. Oktober 2016, fand im Kirchenzentrum Vogelherd wieder «Gedanken am Morgen» statt. Referentin war Frau Barbara Gabathuler, Psychosozial-Beraterin und Therapeutin in Sozial- und Lebensfragen, zum Thema «Wertvoll – Vollwert – voll Wert». Aus Erfahrungen in der eigenen Kindheit und aus christlicher Sicht verstand es Frau Gabathuler sehr gut, den Teilnehmerinnen das Thema näher zu bringen.

Die Grundfrage lautete: Wie wertvoll bin ich? Bin ich das, wofür ich mich halte? Welches Bild haben Andere von mir? Welchen Stellenwert habe ich in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Gesellschaft? Manche Menschen definieren sich über Leistung und/oder Besitz, andere unternehmen enorme Anstrengungen für ein bisschen Anerkennung. Dabei spielt unsere Kindheit eine wichtige Rolle, weil sie uns prägt. Habe ich Liebe, Lob und Anerkennung von Seiten meiner Eltern erfahren? Gab es Harmonie oder Neid unter den Geschwistern? Bin ich benachteiligt worden und/oder musste ich unter Mobbing leiden? Mädchen sind oft altruistisch erzogen worden und dazu, eigene Wünsche zurückzustellen, z.B. bei der Berufswahl.

Negative Erlebnisse prägen Denken, Fühlen und Handeln, sollten uns aber nicht ein Leben lang beeinflussen. Deshalb ist es nie zu spät, einen Neuanfang mit mehr Selbstwertgefühl zu wagen. Wie geht das? Ich mache mich unabhängiger von der Meinung Anderer, weil ich einmalig bin. Gott hat uns Begabungen geschenkt, die uns unterscheiden und die wir wie einen kostbaren Schatz erkennen und untereinander anerkennen sollten. So ist Jede/r auf ihre/seine Art von ganz besonderem Wert.

Text: Ingrid Köthe

ELEKTRO  Hofstetstrasse 10
9300 Wittenbach
Tel. 071 290 06 90



**Strom, Licht, Haus-Automation,
Heizung, Medien, Garten**

www.eb-elektro.ch

OG₁₄
EYEWEAR

DIE BRILLENLOUNGE
Oberer Graben 14, St. Gallen
www.og14.ch

Fixpreissensation

Komplett-Brillen
modisch funktionell preiswert
inkl. Fachberatung



OG14 · Grasso Optik AG
Oberer Graben 14 · 9001 St. Gallen · Tel 071 544 52 90 · www.og14.ch · info@og14.ch

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Zum Fest des heiligen Konrads

Dass zwischen St.Gallen und Konstanz historisch gesehen verschiedenste Verbindungen bestanden, daran erinnert uns auch die «Alte Konstanzerstrasse». So war es naheliegend, dass das neue Kirchenzentrum in Kronbühl, das in den Jahren 1977/78 errichtet wurde, den heiligen Konrad als Patron erhielt. Der heilige Ulrich war in Wittenbach mit der Pfarrkirche auf dem Dorfhügel schon würdig vertreten. Ulrich, der in der Klosterschule St.Gallen seine Ausbildung genoss, war Zeitgenosse, Weggefährte und Freund von Konrad, dem Bischof von Konstanz. Und beide waren mehrmals im Galluskloster in St.Gallen zu Besuch.

Trotz der Verbindungen unseres Bistums St.Gallen gab es bis 1978 nirgends ein Konrads-Patrozinium (Ulrichs-Patrozinien gibt es drei, nämlich in Oberbüren, Thal und eben Wittenbach). So schreibt der ehemalige Stiftsbibliothekar Johannes Duft zur Einweihung von St.Konrad am 25. Juni 1978: «Das Versäumnis ist jetzt erfreulicherweise in Kronbühl gutgemacht worden.»



Auf dem Hurliberg hingegen war Konrad schon lange präsent. Der dortige Bildstock zeigt ihn mit Bischofsstab, das Gitter in Form des Spinnennetzes erinnert an die Legende von der Spinne im konsekrierten Messwein. Der Bildstock steht an der alten Konstanzerstrasse, wo also der heilige Konrad auf seinem Weg von Konstanz nach St.Gallen mehrmals durch Wittenbach gewandert war.

Christian Leutenegger

Fotos vom Tageslager



Zu sehen auf www.wittenbach.altkon.ch, «Fotogalerien», oder www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Gesucht: «Teenager-Senioren»

Ab welchem Alter gehört man zu den Senioren? Da gehen die Meinungen meist weit auseinander. Aber man denke nur einmal an die Sportvereine – da sind 30-Jährige schon längst in einer Seniorenmannschaft.

Das «Frohe Alter» ist ein Angebot für Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei. Das Jahresprogramm lädt zu vielen gemeinsamen Unternehmungen ein. Seniorenferien, Seniorennachmittage, Ausflüge, Wallfahrten werden von den älteren Pfarreiangehörigen sehr geschätzt.



Das «Frohe Alter» will «jung» bleiben! Es wäre darum erfreulich, wenn auch jüngere Seniorinnen und Senioren mit einem attraktiven Programm angesprochen werden könnten. Um das möglich zu machen, würden wir gerne unseren Vorstand mit jüngeren Frauen und Männern (ab ca. 60 Jahren) vergrössern. Denn ich bin sicher – es gibt sie noch – die aktiven und unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren, die gerne mit Gleichgesinnten bei spannenden, unterhaltsamen, interessanten, kulturellen, spirituellen und gemütlichen Anlässen die Gemeinschaft pflegen.



Falls Sie sich angesprochen fühlen, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen würden: Regula Loher, Tel. 078 801 73 78, oder E-Mail: regulaloher@bluewin.ch.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Ganz herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am Dienstag, 8. November, um 14.30 Uhr im Kirchenzentrum St. Konrad. Das Fagott-Trio Trudi Koller, Heini Weber und Elisabeth Menzi spielt Witziges und Unterhaltendes von G. Hartley und J. Weissenborn. Dazwischen erzählt Clärl Schlegel Witze und Kurzgeschichten.

Beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein serviert der Vorstand des «Frohen Alters» einen kleinen Imbiss. Wir freuen uns auf ein grosses Publikum!

JAWI Karaoke-Night

Am Freitag, 4. November, gibt es wieder eine grosse Karaoke-Night. Zeit: 18.00 bis 22.00 Uhr. Für Jugendliche ab 6. Klasse. Wo: in den Jugendräumen des Kirchenzentrums St. Konrad. Eintritt: Fr. 3.00. Mit Wettbewerb und Prämierung der besten Darbietungen. Organisation: JAWI = Jugendarbeit der Politischen Gemeinde und der beiden Kirchgemeinden.

Donnerstag, 3. November

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
- 14.30 Uhr **Verein 60plus Wittenbach:**
Vortrag mit Bildern über Tanzania, St. Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Freitag, 4. November

- 09.15 Uhr **Kommunionfeier** im Sonnenstübli, Kappelhof
- 18.00 Uhr **JAWI Karaoke-Night**, Jugendräume St. Konrad
- 🕒 19.00 Uhr **Eucharistiefeier** zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle,
anschliessend gestaltet Pater Franz Reinelt die Anbetung, Eucharistischer Segen

«Unsere Toten gehören zu den Unsichtbaren, aber nicht zu den Abwesenden.» (Hl. Papst Johannes XXIII., 1881–1963)

Samstag, 5. November

Der Gottesdienst in St. Ulrich entfällt

- 🕒 18.30 Uhr **In Muolen: Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier, Gestaltung: Sr. Bärbl Aichele und Alexander Burkart

Sonntag, 6. November – Konradsfest

- Opfer: Winterhilfe Ortsvertretung Wittenbach
- Gedächtnis: Guido Keller-Loacker, Rita Angehrn-Künzle
- 🕒 09.30 Uhr **Patrozinium in St. Konrad:** Festgottesdienst mit der Ansinggruppe, Gestaltung: Pater Franz Reinelt
- anschliessend Apéro, serviert vom Kirchenverwaltungsrat, zu Klängen des Sextetts der Musikgesellschaft Konkordia
- 🕒 09.30 Uhr **In Häggenschwil: Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier, Gestaltung: Sr. Bärbl Aichele und Alexander Burkart

Dienstag, 8. November

- 14.30 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag**, St. Konrad

Mittwoch, 9. November

- 🛒 17.15 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Konrad

Donnerstag, 10. November

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65, 077 479 56 87
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Mo: 14.00–16.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Mesmer-Stellvertretung St. Ulrich:

Kurt Merz und Gaby Merz Im Grüntal 16
071 298 26 06, 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse
079 757 51 39



Gemeinde Wittenbach

■ Gestaltungsplan Oedenhof

Nach mehreren Jahren der Planung wurde vergangenen Donnerstag die Zentrumsidee, der Gestaltungsplan Oedenhof, in der Aula vorgestellt. Das Zentrumsareal wird zur markanten Einheit mit einem achtstöckigen Kopfbau und vier 6-geschossigen Häusern Richtung Bahnhof mit ca. 90 Wohneinheiten, einem grosszügigen Aussenraum, einer grossen Ladenfläche mit Migros und Partnergeschäften und einer Tiefgarage. Das Budget sieht ein Bauvolumen von rund 90 Mio. Franken vor. Alleine die Investitionen der Migros werden Zweidrittel beanspruchen.

Der Gestaltungsplan basiert auf dem 2014 vorgestellten Siegerprojekt der Architekten Bollhalder&Eberle. Die Weiterentwicklung beinhaltet neben den Gebäuden auch die Raumplanung mit den Anforderungen an die verschiedenen Anspruchsgruppen und die Umwelt. In der Folge sind Anpassungen im Teilzonenplan, dem Teilstrassenplan für eine optimale Verkehrsführung gemacht worden. Der Aussenraum wird grossmehrheitlich zur Fussgängerzone mit wenigen Kurzparkplätzen vor dem Einkaufszentrum, dafür mit einer grosszügigen Tiefgarage mit Anlieferung.

Die Neuausrichtung Bahnhofstrasse mit dem Einlenker und Lichtsignal in die Romanshomerstrasse erfährt eine wesentliche Aufwertung. Die Verkehrsführung und technische

Umsetzung haben weitreichende Folgen. Damit das neue Verkehrsregime angepasst werden kann benötigt es bereits heute erste Massnahmen. So wird als Erstes der Studerswilenbach im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes neu geführt und der Tunnel mit der anstehenden Sanierung durch die SOB verlängert werden müssen, um die neue Kreuzung zu ermöglichen. Dann kann das Kantonsstrassenprojekt mit der Sanierung umgesetzt werden. Dabei wird dem Langsamverkehr und dem öV Rechnung getragen. Zwei Radstreifen, sanierte Fussgängerübergänge und zwei neue Bushaltestellen erschliessen das neue Zentrum.

Nebst dem neuen markanten Blickfang wird mit dem Projekt ein Zeichen für ein Zentrum Wittenbach gesetzt. Attraktive Wohnungen entstehen nahe zu Bahnhof und Bus mit umfassenden Einkaufsmöglichkeiten. Das verkehrsfreie begrünte Areal gewinnt an Attraktivität.

Mit der Neuausrichtung am Standort Wittenbach setzt die Migros ein klares Zeichen. Die Bevölkerungsentwicklung auf gegen 10'000 Einwohner sind neben dem Sanierungsbedarf der Grund für die Entwicklung für das Projekt. Mit dem Zentrum entsteht eine den heutigen Bedürfnissen entsprechende Ladenfläche mit offenen Bedientheken, einem eigenen Restaurant und genügend Flächen für das Gewerbe. Speziell wird in Wittenbach die Anlieferung über die Tiefgarage erfolgen. Die Emissionen können damit auf ein Minimum reduziert werden. Die Migros arbeitet bereits seit 2008 an der Neuausrichtung und hat aus diesem Grund im Jahre

2014 die Häuser an der Oedenhofstrasse gekauft. Mit der neuen Ladenfläche von über 1500 m² will sie mit einem attraktiven Wohnungsangebot einen Beitrag für die weitere Entwicklung Wittenbachs leisten. Während des Baus wird die Migros am Standort Neuhaus ein Provisorium führen. Der Gestaltungs- und der Teilzonenplan werden mit dem Wasserbauprojekt im Dezember 2016 öffentlich aufgelegt. Kommenden Sommer 2017 gelangt der Gestaltungsplan zur Bewilligung an den Kanton und wird das Strassenbauprojekt öffentlich aufgelegt, damit im Herbst 2017 die Baugesuche gestellt und die Umlegung des Studerswilens beginnend kann. Anfang 2018 soll die Tunnelverlängerung und anschliessend das Strassenprojekt beginnen. Die Überbauung Zentrum ist auf Anfang 2019 geplant.

Text: Alexander Fürer; Bilder: AF und Gemeinde Wittenbach



Architekt Markus Bollhalder (Bollhalder + Eberle AG) unterstreicht am Modell die Vorzüge neben Gemeindepräsident Fredi Widmer, Patrick Brunschweiler, Wälli AG Ingenieure und Balz Baumann, Strittmatter und Partner AG sowie Mesut Schmid dem Leiter Expansion/Entwicklung der Genossenschaft Migros Ostschweiz (v.l.n.r.)



Wie geht es weiter ?

- Dezember 2016 Öffentliche Auflage des Gestaltungsplanes und des Teilzonenplanes; Öffentliche Auflage Wasserbauprojekt
- Sommer 2017 Einreichung des Gestaltungsplanes zur Bewilligung an den Kanton; Öffentliche Auflage Strassenprojekte
- Herbst 2017 Start Baugesuche Hochbauten; Bewilligung Strassenbauprojekte, Gestaltungsplan; Baustart
- Anfangs 2018 Baustart Verlängerung Tunnelportal Bruggwaldtunnel
- Frühling 2018 Baustart Strassenprojekte
- Anfangs 2019 Baustart Hochbauten

Raiffeisen Wittenbach-Häggen Schwil

■ Poker-Anlass



Letzte Woche hat die Raiffeisenbank Wittenbach-Häggen Schwil zum ersten Mal einen Raiffeisen Poker-Anlass im Bären Häggen Schwil durchgeführt. Nebst einem gemütlichen Abendessen wurden die Teilnehmer unter professioneller Anleitung in die Geheimnisse des Poker-Spiels eingeführt. Auch die Parallelen zum Bankgeschäft wurden aufgezeigt. Beim anschliessenden Poker-Turnier konnte das Gelernte gleich angewendet werden.

Text und Bild: Raiffeisen

Online!
www.gemeindepuls.ch

**Spenglerei, Sanitäre Installationen,
 Umbauten, Neubauten, Reparaturservice**

für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...

Telefon 071 298 55 47

Brüllhardt

Gebrüder Brüllhardt AG | Romanshonerstrasse 92 | 9300 Wittenbach
 Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch

25345

Katholische Kirchengemeinde

■ Sich firmen lassen – echt stark!

Der Firmkurs 2016/17 ist gestartet. 14 junge Erwachsene haben sich vor knapp zwei Wochen auf den Weg gemacht und bereiten sich nun auf die Firmung im März 2017 vor.

True Colors ... so lautet das Motto des diesjährigen Kurses, entlehnt dem bekannten Song von Phil Collins bzw. Cyndi Lauper. Am Startabend und im Weekend vom 28.–30. Oktober haben wir uns bereits intensiv damit auseinandergesetzt.

Bekenne Farbe! – Steh zu dir! – Sei so, wie du bist! – Firmung (aus dem Lateinischen) heisst denn übersetzt auch «Stärkung». Auf dem Hintergrund des christlichen Glaubens sollen die Jugendlichen das eigene Leben reflektieren, das Ich stärken und an Selbstbewusstsein gewinnen. Im Erleben von Gemeinschaft und in der Auseinandersetzung mit andern soll sich ihre Persönlichkeit weiterentwickeln und reifen.



Aus dem Songtext:
 Die Dunkelheit in deinem Inneren
 kann bewirken,
 dass du dir ganz klein vorkommst.
 Lass dich nicht entmutigen!

Ich sehe deine wahren Farben
 durchschimmern.
 Hab keine Angst, sie zu zeigen.

Wahre Farben sind wunderschön
 wie ein Regenbogen.

Text und Bilder: Christian Leutenegger

IG Schloss Dottenwil

■ Tricololas Mix-Programm



Endlich treten sie wieder auf im Schloss Dottenwil: die Tricololas aus Mörschwil! Am Samstag, 5. November, Essen um 19.00 Uhr.

Nach 2½ Jahren Dottenwil-Pause präsentieren sie schnattemd, schwatzend und singend Ausschnitte aus ihren Programmen. Die drei amüsanten Mörschwilerinnen werden die Gäste an diesem Novemberabend aufs Beste unterhalten und ihre Lachmuskeln strapazieren. Nicht nur über Falten, Botox und Männer wird getratscht, auch das Alter mit seinen Tücken wird unter die Lupe genommen. Ein wunderbar amüsanter Mix aus Comedy und Gesang mit viel Selbsterkenntnisgarantie!

Text und Bild: Tri

star
bowling.ch
Bowlingcenter
Rietlistr. 5 | 9403 Goldach
...auch für Firmenanlässe

Volleyballclub Wittenbach

■ Der erste Sieg der Wittenbacherinnen in der nationalen Liga

Nach zwei klaren Niederlagen gegen die zwei führenden Mannschaften waren die Spielerinnen des Damen 1 topmotiviert, endlich ihre vollen Qualitäten zu zeigen und Punkte einzufahren. Gegen die Damen des VBC Andwil-Arnegg startete die Mannschaft dann auch furios. Gezielte Services und harte Angriffe liessen die sichtlich nervösen Andwilerinnen verzweifeln und der erste Satz war schnell im Trockenen. Im zweiten Satz mangelte es den Wittenbacherinnen jedoch an all den Qualitäten, die sie im ersten Satz noch gezeigt hatten. So war es für das Heimteam ein Leichtes, diesen Satz zu gewinnen.

Die Sätze 3 und 4 gestalteten sich nun ausgeglichener. Nach einem zwischenzeitlichen 7-Punkte-Vorsprungs von Andwil im 3. Satz konnten die Gäste ihre Annahme wieder stabilisieren und holten Punkt um Punkt bis zum Satzgewinn auf. Im letzten Durchgang hielt der VBC Wittenbach den am Anfang herausgespielten Vorsprung über den ganzen Satz hinweg und behielten auch in brenzlichen Situationen die Oberhand. So durften sie zum ersten Mal in dieser Saison den Platz als Gewinnerinnen verlassen und hoffen natürlich, dass sie dies am nächsten Heimspiel, am Samstag, den 5.11.16, um 18.00 Uhr im OZ Grünau, wiederholen können.

(VBC Andwil-Arnegg – VBC Wittenbach, 7:25, 25:10, 18:25, 22:25; Wittenbach: S. Kalinovic, S. Bichler, C. Regli, N. Tschus, N. Graf, D. Burgstaller, J. Metzler, S. Siebenmann, D. Peter, V. Caluori, Coach: M. Roduner und U. Burgstaller)

Text: Jeannine Metzler

CORNELIA
moden

Wehrstrasse 12
St.Gallen-Winkeln
www.cornelia-moden.ch
071 314 83 43

Outlet-Mode
Grosses Sortiment zum kleinsten Preis

Montag 12.00 - 18.00 • Dienstag - Freitag 9.30 - 18.00 • Samstag 9.00 - 16.00

25292

26565



www.dottenwil.ch

**Einladung zum Winzerfest auf
Schloss Dottenwil
12. und 13. November 2016**

SAMSTAG

**ab 14 Uhr Restaurationsbetrieb
ab 18 Uhr Winzerfest-Menü**

Geniessen Sie unser feines Menü und unsere Weine. Wildschweinragout oder Tessinerbraten mit Maisgratin und Gemüse, Zimtglacé mit Zwetschgen oder Käseteller mit Fruchtebrot

SONNTAG

**ab 10 Uhr Restaurationsbetrieb
ab 12 Uhr Winzerfest-Menü**

geselliger Ausklang bis 18 Uhr
Reservierungen: 071 298 31 47 /
hildegard.arpagaus@gmail.com
Für Kurzentschlossene am
12./13. November: 078 667 24 65.

Parkplätze beschränkt
Benützen Sie die Gelegenheit für einen
Spaziergang, es stehen Parkplätze zur
Verfügung bei Firma Spühl und
Rey Metallbau (gelb).

Möglichkeit zum Kauf von Reblüt-Wein.

Kellergalerie:
Mal 3 - Bilder von
D. Stiefel/S. Geel/
C. Züllig
bis 4. Dezember

IG Schloss Dottenwil

■ Winzerfest

Das Rebjahr 2016 war in der ersten Hälfte mit wechselhaftem Wetter nicht ganz einfach. August und September kompensierten nun aber mit viel Sonnenschein und warmen Temperaturen, sodass wir auch in diesem Jahr auf eine gute Ernte hoffen dürfen.

Wie jedes Jahr laden wir alle Freunde des Dottenwiler Rebbergs zum Winzerfest ins Schloss Dottenwil ein. Wir Reblüt freuen uns, mit unseren Rebpatinnen, Rebpaten und Gästen das Rebjahr kulinarisch und mit unseren Schlossweinen sowie bei angeregten Gesprächen beschliessen zu können.

Vor 15 Jahren haben uns die vielen Rebpatinnen und -paten ermöglicht, den wunderschönen Rebberg anzulegen. Dafür danken wir allen nochmals ganz herzlich. Während 11 Jahren durften wir ihnen dafür jeweils eine Flasche von unserem Wein überreichen. Dieses Jahr übergeben wir unseren Patinnen und Paten zum letzten Mal den im Barrique ausgebauten «Reblüt Roote» 2014.



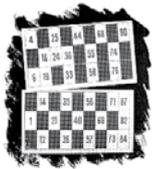
Text und Bild: IG Schloss Dottenwil

FC Wittenbach

Lottomatch

Unsere Traumpreise:

- Diverse Rundflüge
- 4 Tage Christkindlmarkt in Prag
- Gotthard & Krokus in Zürich
- Paddy Sport Gutscheine
- 4 Tage Cinque Terre für 2 Personen
- Panasonic 55" - LED-TV
- Fitness-Abo's im Update
- Bose Bluetooth Speaker



...und viele weitere Super-Preise!!!

Samstag, 05. November 2016, 20.00 Uhr
Saalöffnung Aula: 19.00 Uhr
Oberstufenzentrum Grünau, Wittenbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

26522

Treff ● Restaurant Sonnental (Gift) 9300 Wittenbach

26574

Aktuelles im November

Fr., 4.11., Fondue-Plausch
Sa., 5.11., ist wieder Suppenzeit
Fr., 11.11., Fondue-Plausch

5-Liber-Metzgete

Mi, 23.11., ab 17 Uhr bis Sa, 26.11., abends geöffnet

Auf Ihren Besuch freuen sich Fam. E. Würmli & Personal! 071 298 17 27



Engesser Gartenbau AG
www.engesser-wittenbach.ch



Aus Tradition gut
Wir sind für Sie da!
Tel. 071 298 12 12 Wilfried Voigt

26327



Wählen Sie farbig

Werben Sie herbstlich

Impressum

Gemeinde **PULS**

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra Furer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander Furer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Aline Künzle, Martina Häusermann, Ricky Nguy

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-044

Titelseite

Claudia Rohner

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch



Entdecken Sie den Tau Spa & Gym

Pure Erholung finden Sie im Hamam, der Sauna und dem Spa Garten. Lassen Sie sich inspirieren:

Tageseintritt Tau Spa & Gym

Aufenthalt im Tau Spa und dem grosszügigen Gym inklusive Parken, Bademantel und -tücher sowie Obst, Tee und Wasser.
CHF 59 pro Person

**Reservierung unter tauspa@oberwaid.ch
oder T 071 282 0540. Wir freuen uns auf Sie!**

Oberwaid - Kurhotel & Privatklinik
Rorschacher Strasse 311
9016 St. Gallen - Schweiz
T +41 (0)71 282 0540
www.oberwaid.ch



26573

zu vermieten **GARAGENPLATZ**

nähe Bahnhof, Grünaustrasse 32
(Fr.120.-/Monat)
Tel. 079 438 73 33

26575

26490



DR. WYTEK & PARTNER
ZAHNÄSTHETIK · ZAHNWELLNESS · IMPLANTOLOGIE

Wir feiern 10-jähriges Praxisjubiläum!

Ist das wirklich schon so lange her?! Mit Stolz blicken wir auf das vergangene Jahrzehnt zurück, in dem wir viel erreicht haben. Ohne Sie, liebe Patienten, wäre dies alles nicht möglich gewesen. Vielen Dank, dass Sie unserem Team bereits **seit 10 Jahren** Ihr Vertrauen schenken. Dafür belohnen wir Sie auch in Zukunft weiterhin mit einem gesunden strahlenden Lächeln. Gerne möchten wir unser Jubiläum mit Ihnen, liebe Patienten feiern – und allen, die uns gerne kennen lernen wollen. Dazu haben wir einen Informationsanlass mit Apéro organisiert. Während unserer Vorträge haben Sie Gelegenheit Fragen zu stellen und mit den Ärzten zu sprechen. Sie würden uns sehr bei der Vorbereitung helfen, wenn Sie sich persönlich anmelden.

Samstag, 5. November 2016
14.45–17.00 Uhr

Vortragsthemen zur Zahnästhetik

- **Wiederherstellung** (ästhetisch perfekte, metallfreie Front- & Seitenzähne)
- **Amalgamsanierung** (hochwertige, biologische Alternativen)
- **Zahnkorrektur** (einfache, schnelle Zahnstellungskorrektur für Erwachsene)

Bitte melden Sie sich an bis Freitag, 4. November 2016
Fon: 071 2902222 oder info@dr-wytek.ch



v.l.n.r.: Dr. Bettina Bartl-Grabherr, ZÄ Katrin Staubli, Dr. Falk Wytek, MSc.

Praxis Dr. Wytek & Partner · Im Zentrum 1 · 9300 Wittenbach
Fon: 071 2902222 · www.dr-wytek.ch